

Deckelpokal (Fig. 628), Silber, innen, zum Theil aussen vergoldet, 35 cm hoch mit Deckel, 22,1 cm ohne diesen, 13 cm Kelchweite, 13,7 Fussweite. Fuss getrieben, mit Renaissancebuckeln; der untere Theil des Kelches mit eierstabartigen Wülsten versehen. Deckel ähnlich dem Fusse; auf der Spitze die Gestalt der Flora, das Füllhorn unterm Arme, Guirlanden in den Händen; vergoldet, Gesicht und Arme emaillirt.

Umschrift um den oberen Rand des Kelches:

Praeteritum revocant defuncti tempus Amici,  
Praesentes sociat constans amor, atque futuri.  
Spes animos alit, et cunctis pia vota ministrat.

Der Fuss bedeckt mit Gravirung, Reihen von unten abgebildeten Wappen und den nachstehenden Namen:

Joh. Georg Schubert D. Hoff u. K. Justitien Rath.  
M. Joha<sup>n</sup> Seebisch Stadt Prediger.  
Joh. Barth. Freiesleben Hoff Prediger.  
Joh. Abr. Birnbaum D. Geh: Rath u. Vice Cantzler.  
Daniel Ferber D. Appellat: Rath u. Synd.  
Joh. Friedr. Trier. Hoff u. Justitien Rath.

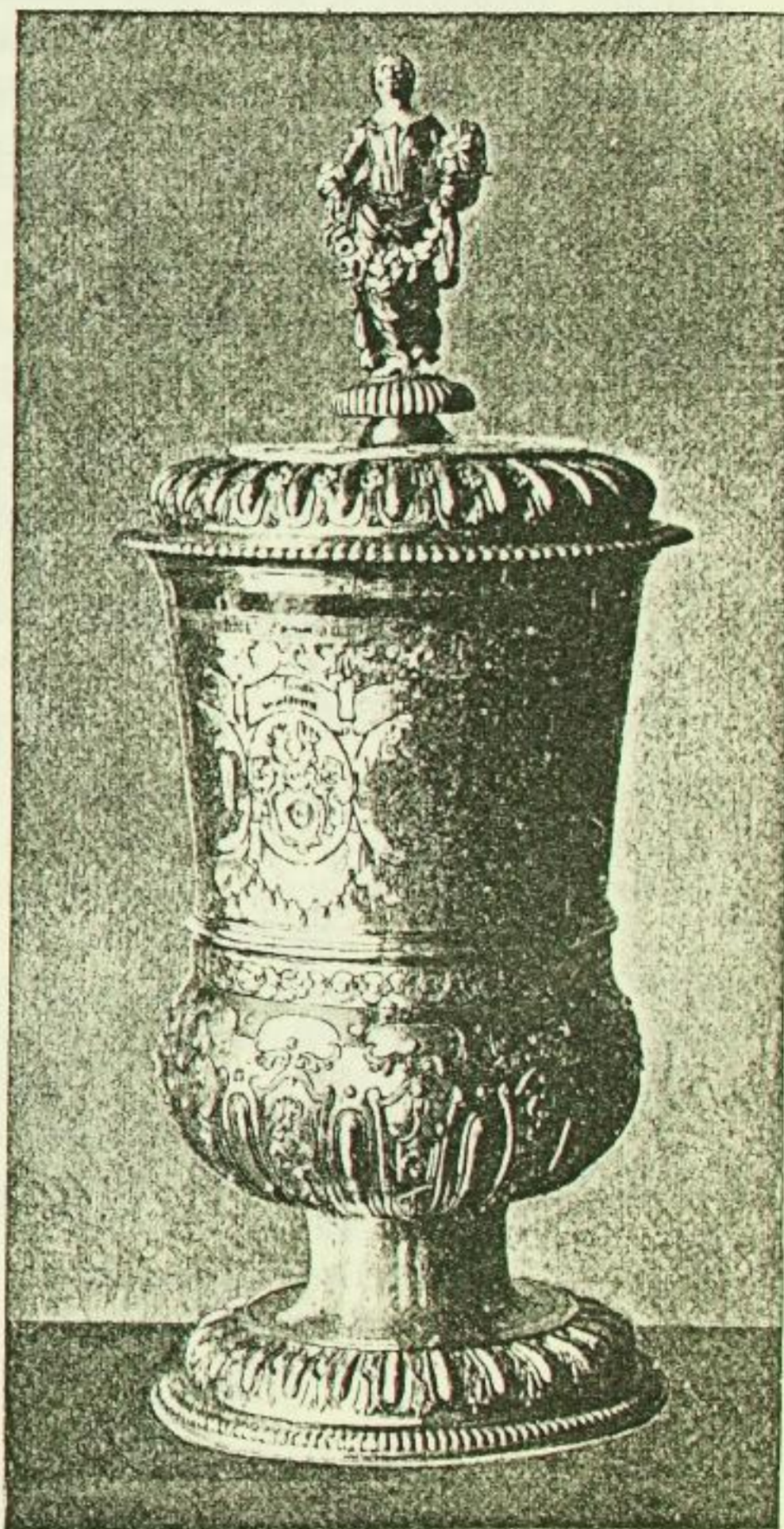


Fig. 628. Rathsschatz, Deckelpokal.

Darunter Umschrift: Sic cum Defunctis vivi iunguntur Amici.

Am Körper des Bechers findet sich eine zweite Reihe gravirter Wappen, von denen die bürgerlichen hier dargestellt sind: Die Inschriften lauten:

D. Marcus Dornblüth. Rath und Bürgermeister.  
August Beyer. Hoff- u. Justitien Rath.  
D. Jacob Fridrich Schilling. Ober Rechnungs u. Ober Consistorial Rath.  
Gottfried Völekel D. Appellations Rath.  
Johann Christian Döbner. Ober Rechnungs Rath.  
Johann Brettschneider. Würckl. Geheimt: Kriegs Rath.  
Valentin Ernst Löscher. D. Ober Consistorial Rath u. Superintendens.  
Johann George Börner J.C. Hoff auch Ober Consistorial Rath.  
Johann Egid. v. Alemann Würckl. Geheimer Rath und Vice Berg Director.

SLUB  
Lenn  
Bibl.